

SMART DATA

TECH MEMO • MAI 2018



WORUM GEHT ES? Daten sind alle Informationen in unstrukturierter Form (Text, Zahlen, Medien). Unter „Big Data“ versteht man große Datenmengen, die mitunter eine Beeinträchtigung der Datenqualität mit sich bringen. Hier geht es darum, kosteneffektive und innovative Möglichkeiten zur Verarbeitung solcher Datenmengen zu finden und daraus „Smart Data“ zu gewinnen, die wertvolle Erkenntnisse liefern, als Entscheidungsgrundlage dienen oder aber die Automatisierung von Prozessen ermöglichen.

KENNZAHLEN



Nur 41 % der Banken setzen moderne Big-Data-Lösungen ein. Quelle: Economist Intelligence Unit



95 %
95 % der Daten werden täglich online generiert. Quelle: Merrill Lynch

6,4 Mrd. \$

Haben Finanzinstitute 2016 in die Datenverarbeitung investiert. Quelle: Bain Insights

DATENLEBENSZYKLUS



Erfassen



Auswerten & Klassifizieren



Transformieren & Optimieren



Abrufen & Teilen



Sichern & Anzeigen

VON BIG DATA...

- **Volumen:** Die Menge der generierten und gespeicherten Daten bestimmt den Wert und die potenziellen Erkenntnisse
- **Vielfalt:** Art und Beschaffenheit der Daten, die aus internen und externen Quellen stammen
- **Wahrheitsgehalt:** die Qualität der erfassten Daten, wobei Inkonsistenzen den Erkenntnisgewinn beeinträchtigen können
- **Schnelligkeit:** die Geschwindigkeit, mit der Daten generiert und verarbeitet werden, möglichst in Echtzeit
- **Wert:** Beantwortung neuer Fragen, Entstehung neuer Lösungen

...ZU SMART DATA

- **Strategie:** Bestimmung des Nutzens durch eine klare Definition der Anwendungsfälle
- **Beschaffung:** Identifizierung der Quellen innerhalb oder außerhalb bestehender IT-Systeme (Partner, Internetunternehmen)
- **Auswahl:** Speicherung sehr großer Datenmengen, die aber mit Bedacht bereitgestellt werden
- **Bedeutung:** Aufbereitung der Rohdaten zu praktisch verwertbaren Informationen
- **Visualisierung:** visuelle Darstellung von quantitativen Aussagen, Relationen oder abstrakten Zusammenhängen

WICHTIGE DATEN

- **1881**
Erfindung der Hollerith-Tabelliermaschine, die der Massenerfassung von Zensusdaten in den USA diente und später zu den Gründungstechnologien von IBM gehörte
- **1980er-1990er**
Umstellung auf die digitale Datenspeicherung, die kostengünstiger als die Papierablage wird (1996)
- **2000er**
Aufkommen des Software-as-a-Service-Modells (SaaS) + Demokratisierung der Daten durch höhere Internetgeschwindigkeit und Personalcomputer
- **2005-2010**
Aufkommen des Open-Data-Konzepts. SQL löst HTML ab
- **2010er**
Datenmigration in die Cloud
- **2015-HEUTE**
Aufkommen des Data-as-a-Service-Modells (DaaS) und zunehmende Nutzung für Anwendungen wie Smart City, Internet der Dinge von der öffentlichen Verwaltung bis zu Kunst und Luxus

WAS WIR TUN

Unser Smart-Data-Team hat einen 3-Jahres-Plan mit 10 Handlungsfeldern aufgestellt. Im Januar 2018 wurden 4 Punkte angegangen, bis Ende 2018 sollen mindestens 4 zukunftsfähige Lösungen vorliegen.

- ▶ **Kaufkraft der Kunden:** Entwicklung neuer Dienste mittels prädiktiver Analyse auf der Grundlage komplexer Algorithmen
- ▶ **Risikomanagement:** Time-to-Market-Analyse für ein effizienteres Risikomanagement
- ▶ **Finanzwesen:** maßgeschneiderte Berichte mit Kostenaufstellungen und Kennzahlen
- ▶ **Investment Office:** Bereitstellung besserer Prognose-Tools für die Kunden, die eine schnellere Entscheidungsfindung und bessere Einblicke in ihr geschäftliches Umfeld ermöglichen

BEDEUTUNG FÜR DIE BRANCHE

- **Verbessertes Kundenerlebnis:** Weil die Bedürfnisse und Probleme der Kunden besser erkannt werden (Analyse, Segmentierung) und Angebote besser auf die jeweiligen Kundenbedürfnisse abgestimmt werden können
- **Besseres Sicherheitsmanagement und Betrugswarnsystem:** Datenanalysen können zur Identifizierung und Vorhersage von Compliance-Problemen und zur adäquaten Reaktion auf das jeweilige Risiko beitragen



BNP PARIBAS

Die Bank
für eine Welt
im Wandel

UNSERE VISION

Unserer Meinung nach birgt das riesige Datenvolumen, das traditionell im Wertpapiergeschäft verarbeitet wird, in Verbindung mit der enormen Verarbeitungsleistung von selbstlernenden Systemen ein völlig neues Potenzial. Um dieses Potenzial auszuschöpfen, müssen neue Möglichkeiten für die Beschaffung, Bereinigung, Strukturierung und Speicherung von Daten geschaffen werden, wobei fabrikähnliche Ansätze und die Grundsätze des „Open Banking“ unter einen Hut gebracht werden müssen.

Über die bereits genannten weitreichenden operativen und kundenbezogenen Vorteile hinaus glauben wir an das Smart-Data-Factory-Modell, das jedem eine tiefgreifende Datenanalyse für vielfältige Zwecke ermöglicht, während die Daten sicher, aber dennoch ungehindert zwischen Systemen, Abteilungen und Funktionen fließen.

IN EINER WELT IM WANDEL

Die digitalen Technologien verändern unsere Arbeitsweise. Die Frage, wie sich die Welt verändern wird, ist für BNP Paribas weitaus mehr als ein geschäftsrelevantes Thema: Sie ist von hoher strategischer Bedeutung.

Die Einführung neuer Technologien kann mit enormen Kosten verbunden sein. Doch wenn wir die Chance verpassen, die Zukunft unserer Branche aktiv mitzugestalten, könnte das deutlich höhere Kosten nach sich ziehen.

Darüber hinaus gehört die Sicherheit von Vermögenswerten zu unseren wichtigsten geschäftlichen Grundsätzen. Von daher muss die Cybersicherheit ein Eckpfeiler unserer digitalen Transformation sein.

Die entsprechenden technischen, rechtlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen werden immer komplexer. Daher investieren wir kontinuierlich in die Daten- und Informationssicherheit.

Die rasante technologische Entwicklung erfordert ein hohes Maß an Flexibilität und die Anpassung von Geschäftsmodellen. Wir hoffen, dass die vorgelegten Informationen Ihnen behilflich sein werden, diese Fragen anzugehen.

WEITERE INFORMATIONEN

- „Just Using Big Data Isn't Enough Anymore“, Harvard Business Review, 9. Februar 2016 <https://hbr.org/2016/02/just-using-big-data-isnt-enough-anymore>
- „What is Big Data,“ HRBoss Blog, Infografik, 3. Februar 2014 <https://hrboss.com/blog/2014-02-03/what-big-data-infographic>
- „Global Big Data IT Spending in Financial Sector – Market Research. 2015-2019,“ Technavio. <https://www.technavio.com/report/global-big-data-it-spending-in-financial-sector-market-research-2015-2019>

NOTIZEN

FOLLOW US



FIND US

securities.bnpparibas.com



Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen („Informationen“) wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. BNP Paribas Securities Services übernimmt jedoch keine Gewähr dafür, dass die Informationen korrekt und vollständig sind. Hierin enthaltene Meinungen und Prognosen entsprechen der Einschätzung von BNP Paribas Securities Services und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Dieses Material stellt kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar. Um Missverständnisse auszuschließen, sind Informationen in diesem Dokument keine Vereinbarung zwischen den Parteien. Zusätzliche Informationen sind auf Anfrage erhältlich.

BNP Paribas Securities Services ist eine französische Kommanditgesellschaft auf Aktien. Sie wurde durch die Europäische Zentralbank (EZB), die französische Aufsichtsbehörde ACPR (Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution) und die französische Kapitalmarktaufsichtsbehörde AMF (Autorité des Marchés Financiers) lizenziert und untersteht deren Aufsicht. Die Niederlassung der BNP Paribas Securities Services in Frankfurt unterliegt für die Durchführung ihrer Geschäftstätigkeit in der Bundesrepublik Deutschland der beschränkten Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.

18XXXXC_SFO_SD_TM_GE